

## **Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 31.08.2023  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:50 Uhr  
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses, Osnabrücker Str. 1, Hilter a.T.W.

### **Anwesend waren:**

Ausschussvorsitzender  
Herr Henning Krenzien

Bürgermeister  
Herr Marc Schewski

Ausschussmitglieder  
Herr Rainer Behrenswerth  
Herr Andreas Halbrügge  
Herr Ralf Telkämper  
Herr Hartmut Waack  
Herr Jörg Wenner

Ratsmitglieder  
Herr Hubert Kavermann als Vertreter für Herrn Ansgar Tepe  
Herr Daniel Pilgrim als Vertreter für Herrn Jan-Hendrik Lüne

Von der Verwaltung  
Herr Helmut Kallmeyer  
Herr Niklas Schulke  
Herr Oliver Wegmann als Protokollführer

Gast  
Herr Ralf Pröpper, RP Schalltechnik

Entschuldigt fehlten:  
Herr Jan-Hendrik Lüne  
Herr Florian Olbricht  
Herr Ansgar Tepe

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Lärmaktionsplanung Gemeinde Hilter a.T.W. (Fortschreibung - Stufe 4) - Zwischenbericht zur Lärmkartierung  
Vorlage: FB2/151/2023
- 4 Antrag auf Verschönerung und Aufwertung des Weihers in Borgloh - Antrag der CDU/FDP-Gruppe
- 5 Mitteilungen und Anfragen

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Krenzien eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wird die Pflege des Kreisverkehrsplatzes in Wellendorf angesprochen. Es wird kritisch hinterfragt, ob der Umgang mit der Firma Rahe, die über Jahre den Platz ehrenamtlich gepflegt hat, so in Ordnung ist. Zugleich wird erfragt, ob die nun anfallenden Pflegekosten durch die Gemeinde getragen werden.

Bürgermeister Schewski berichtet von einer Vielzahl von Beschwerden und Anregungen aus der Bevölkerung zur Gestaltung und Pflege des Kreisverkehrsplatzes. Aufgrund dieser Vielzahl von Mitteilungen ist entschieden worden, den Kreisverkehrsplatz neu zu gestalten. Diese Entscheidung ist der Firma Rahe in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt worden. Zugleich ist mitgeteilt worden, dass mit dieser Entscheidung auch die ehrenamtliche Pflege nicht mehr notwendig ist. Die Verwaltung bereitet aktuell eine Ausschreibung für die Gestaltung und Pflege des Kreisverkehrsplatzes vor. Die Ausschreibung wird die ehrenamtliche Pflege des Platzes beinhalten. Übergangsweise führt die Gemeinde die notwendigen Pflegemaßnahmen durch.

### **zu 3 Lärmaktionsplanung Gemeinde Hilter a.T.W. (Fortschreibung - Stufe 4) - Zwischenbericht zur Lärmkartierung Vorlage: FB2/151/2023**

Herr Pröpfer vom Planungsbüro RP Schalltechnik erläutert anhand der beigefügten Präsentation den ersten Teil der Ergebnisse zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung.

Insgesamt ist festzustellen, dass 135 Gebäude mit Beurteilungspegel > 65 dB(A) ganztags und/oder > 55 dB(A) in der Nacht identifiziert wurden. Ob und inwieweit Maßnahmen getro-

fen werden sollten, wird im zweiten Teil der Lärmaktionsplanung mit der Vorstellung der Möglichkeiten und deren Abwägung diskutiert.

Ausschussmitglied Wenner erfragt nach der Präsentation das weitere Vorgehen.

Die Verwaltung erläutert, dass in den vorherigen Runden keine Überschreitungen der Beurteilungspegel festgestellt wurden und somit gemeindeseitig kein Lärmaktionsplan aufzustellen war. Begründet ist dieses insbesondere in den herabgesenkten Beurteilungspegeln und einer veränderten Berechnungsgrundlage. Die nun notwendigen Schritte sind daher neu.

Im nächsten Schritt haben die Bürgerinnen und Bürger nun die Möglichkeit, Anregungen und Hinweise zur Lärmaktionsplanung bei der Gemeindeverwaltung vorzubringen. Im Nachgang wird der Lärmaktionsplan erstellt und die Öffentlichkeit sowie die Träger öffentlicher Belange durch Bekanntmachung und Auslegung beteiligt. Vor dem Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes durch den Ratsbeschluss erfolgt die Abwägung der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange, ehe die Berichterstattung über das Land an die EU erfolgt.

#### **zu 4       Antrag auf Verschönerung und Aufwertung des Weihers in Borgloh - Antrag der CDU/FDP-Gruppe**

Herr Kavermann stellt den beigefügten Antrag „Verschönerung und Aufwertung des Weihers in Borgloh“ der CDU/FDP-Gruppe vor.

Bürgermeister Schewski erläutert das vom Planungsbüro Schupp + Thiel Landschaftsarchitektur beigefügte erste Konzept. Unabhängig der Konzeptionsumsetzung wird in diesem Winter ein Rückschnitt erfolgen. Zu beachten bei der Konzeption ist, dass es sich vorrangig um eine technische Anlage für die Rückhaltung von Oberflächenwasser handelt. Die Verwaltung wird die erste Konzeptionierung in den kommenden Wochen weiter ausarbeiten und dem Ausschuss einen Konzeptionsvorschlag mit entsprechenden Kostenberechnungen vorlegen.

Ausschussvorsitzender Krenzien erfragt, ob es für die Maßnahme Fördermöglichkeiten gibt.

Die Verwaltung erläutert, dass diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Regionalmanagement LEADER SOL aufgenommen wurde.

Nach der Beratung spricht sich der Ausschuss einhellig dafür aus, die Planungen entsprechend des Antrages weiterzuverfolgen. Die Verwaltung wird gebeten, einen Konzeptionsvorschlag zu erarbeiten und diesen erneut im Ausschuss zu beraten.

#### **zu 5       Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Schewski teilt die folgenden Punkte mit:

##### **1. Gewerbepark Ebbendorf-Erweiterung**

Für den Bereich der Erweiterung des Gewerbeparks Ebbendorf ist ein Antrag auf Löschung aus dem Landschaftsschutzgebiet beim Landkreis Osnabrück gestellt worden. Zum aktuellen Zeitpunkt erfolgt die öffentliche Beteiligung.

##### **2. Ausbau der Ladeinfrastruktur**

In den nächsten Wochen wird eine kommunale E-Ladesäule mit drei Ladepunkten im Bereich der Osnabrücker Straße 3 und 5 („Werk 2“) errichtet werden.

Zudem wird landkreisweit mit allen Kommunen und der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) nach weiteren möglichen Standorten für E-Ladesäulen gesucht, um landkreisweit ein Ladeinfrastrukturnetz auszubauen.

### 3. Breitbandausbau

An verschiedenen Stellen erfolgt zum gegenwärtigen Zeitpunkt der Ausbau der sog. „Weißen Flecken“ und „Schwarzen Flecken“. Konkrete Termine zur Fertigstellung der Arbeiten liegen noch nicht vor.

Mit dem Landkreis Osnabrück ist zwischenzeitlich die öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Ausbau der sog. „Grauen Flecken“ abgeschlossen worden. Zwischenzeitlich ist bekannt geworden, dass sich das Land Niedersachsen aus der Förderung der „Grauen Flecken“ zurückziehen will. Durch den Rückzug liegt eine Finanzierungslücke von 25 % vor. Ob und wann ein Ausbau der „Grauen Flecken“ ohne Finanzierung des Landes erfolgen wird, ist fraglich. Der Rückzug aus der Förderung wird den ländlichen Raum erheblich schwächen. Aus diesem Grund wird zum aktuellen Zeitpunkt auf verschiedensten Wegen versucht, Einfluss auf die Entscheidung des Landes zu nehmen.

### 4. Kommunale Wärmeplanung

Gemeindeseitig ist ein Antrag zur Förderung der Kommunalen Wärmeplanung gestellt worden. Mit einer Bewilligung wird frühestens im November gerechnet. Welche Auswirkungen eine sich auf Bundesebene in Diskussion befindliche Verpflichtung zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für den Förderantrag hat, ist nach Rücksprache mit dem Fördermittelgeber noch nicht absehbar.

### 5. Integriertes Klimaschutzkonzept

Das Integrierte Klimaschutzkonzept wird voraussichtlich Ende des Jahres vorliegen. Im Anschluss erfolgt eine Vorstellung im Ausschuss sowie im Rat.

### 6. Impulsberatung Solar

Seitens der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen wird für zwei kommunale Liegenschaften eine kostenlose Impulsberatung für Photovoltaikanlagen gefördert. Gemeindeseitig sind Förderanträge für die Beratung der Liegenschaften Feuerwehrhaus Hilter und Schule/Sporthalle Borgloh gestellt worden.

### 7. Baumaßnahme Arimontstraße

Der Kanal- und Wasserleitungsbau in der Arimontstraße wird voraussichtlich in der 36. Kalenderwoche abgeschlossen. Im Anschluss werden die Straßenbaumaßnahmen beginnen. Mit einer Fertigstellung ist im Oktober zu rechnen.

Herr Pilgrim erfragt, ob der Glasfaserbau in der Straße bereits mit erfolgt. Die Verwaltung teilt mit, dass das Glasfaserkabel für die Straße während der Baumaßnahme bereits verlegt worden ist.

gez. Henning Krenzien  
Vorsitzender

gez. Oliver Wegmann  
Protokollführer

gez. Marc Schewski  
Bürgermeister